

SAP Business One 10.0
Web Client -
Artikel anlegen und suchen
WC-SBO1002

➤ Jetzt kostenlose Online-Demo starten



Inhalt

- Funktion „Artikel anlegen“ öffnen
- Artikel anlegen
- Artikelstamm aufrufen
- Artikelstammliste ansehen, durchsuchen und filtern
- Artikelstammliste auswerten
- Artikelstamm ansehen
- Artikelstamm duplizieren und entfernen

Funktion „Artikel anlegen“ öffnen

1. Die Funktion Artikel anlegen kann über die Kachel auf der Startseite oder
2. das Hauptmenu oder
3. über die Suchfunktion im Hauptmenu oder
4. über die Enterprise Search oder
5. über den Button NEU im Artikelstamm aufgerufen werden

The screenshot illustrates five methods to open the 'Artikel anlegen' (Article Create) function in SAP Business One:

- 1.** On the Startseite (Home page), click on the 'Artikel anlegen' tile.
- 2.** In the main menu (Hauptmenu), click on 'Verkauf' (Sales) and then 'Artikel' (Article).
- 3.** Use the search bar at the top of the screen to type 'Artikel anlegen'.
- 4.** On the Startseite, click on the 'Artikel anlegen' button in the top right corner of the header.
- 5.** In the Artikelstammdaten (Article Master Data) screen, click on the 'Neu' (New) button in the toolbar.

Artikel anlegen – Allgemeine Informationen

Je nach Einstellung der Datenbank kann die Artikelnummer **manuell** oder **automatisch** selektiert werden

Die Zuordnung zu **Artikelgruppen** hilft bei Berichten und Auswertungen. Die Bewertung, Planungs- und Beschaffungsmethode sowie die Zuordnung zu Sachkonten und Rabatte können an Artikelgruppen gebunden werden.

Es können für Artikel Gruppen bezüglich der **Mengeneinheiten** gebildet werden. Der Sinn dahinter ist es, mehreren Artikeln, dieselben Mengeneinheiten bei Einkauf und Verkauf zu zuordnen. Bsp.: Einkauf in Paletten, Verkauf in Kartons.

Bilder können mit dem Artikelstamm verbunden werden.

Bemerkungen können hinterlegt werden, sie werden nicht in den Belegen angedruckt. Hierfür haben wir im conesprit Template im Bereich Benutzerdefinierte Felder die folgenden Felder angelegt: Verkaufstext und Einkaufstext jeweils in deutsch und englisch (siehe Folgefolien).

Artikelstammdaten

Allgemein Logistik Einkauf Verkauf Lagerverwaltung Preisfindung Eigenschaften Benutzerdefinierte Felder

Grundlegende Informationen

Serie: Manuell
*Artikelnr.:
Beschreibung:
Fremdsprachiger Name:
Artikelgruppe: Artikel
ME-Gruppe: Manuell

Artikelart

Artikelart: Artikel
Lagerartikel: Ja
Verkaufsartikel: Ja
Einkaufsartikel: Ja

Einstellungen

Hersteller: OEC
Versandart: DHL
Aktiv: dd.MM.yyyy dd.MM.yyyy
Anmerkungen:
Inaktiv:
Anmerkungen:

Zusatzinformationen

Bild: Image +
Keine Dateien gefunden.
Dateien für Upload hierher ziehen oder Taste "+" verwenden.

Bemerkungen:

Artikelarten:
Artikel - Verwenden Sie diese Artikelart, um Artikel in SAP Business One zu definieren:

Arbeit - Verwenden Sie diese Option im Modul Service, um die für die Ausführung einer Aufgabe benötigte Zeit zu berechnen.

Reise - Verwenden Sie diese Option im Modul Service, um die Zeit zu berechnen, die ein Servicetechniker unterwegs ist.

Informationen zu **Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel** finden Sie auf der Folgefolie.

Für viele Unternehmen ist es sinnvoller die **Versandart** im Geschäftspartnerstamm zu pflegen.

Artikel können unbegrenzt **aktiv** sein (Standard-einstellung) oder für einen bestimmten Zeitraum aktiv sein, Artikel, die aus dem Sortiment genommen sind, können auf **inaktiv** gesetzt werden. Ein Artikel lässt sich nur **löschen**, solange er in keinem Beleg verwendet wurde.

Artikel anlegen – Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel

Durch Auswahl der Option **Lagerartikel** können Sie den entsprechenden Artikel in der Lagerverwaltung verwenden. Bestandstransaktionen wie Umlagerungen können beispielsweise nur für Lagerartikel ausgeführt werden. Wenn Sie einen Artikel ausschließlich als Lagerartikel definieren, können Sie diesen Artikel weder verkaufen noch einkaufen.

Einen **Verkaufsartikel** verkaufen Sie an einen Kunden. Wenn Sie einen Artikel als Verkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. einen Kundenauftrag für einen Kunden anlegen. Zu dieser Kategorie gehören auch Dienstleistungen, denn diese werden weder eingekauft noch auf Lager gehalten.

Einkaufsartikel werden von einem Lieferanten eingekauft. Wenn Sie einen Artikel als Einkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. eine Bestellung anlegen.

In der Standardeinstellung ist der Artikel eine Kombination aus allen drei Kategorien. Diese Werte ändern sich jedoch je nach gewählter Artikelart (siehe auch Folie 4).

Lagerartikel können nicht in Nicht-Lagerartikel geändert werden und umgekehrt, sofern:

- Lagertransaktionen (Wareneingang, Lieferung und Umlagerung) für den Artikel gebucht wurden
- Einkaufs- und Verkaufsbelege für den Artikel vorliegen, wie z. B. Angebote, Kundenaufträge, Bestellungen, Ein- oder Verkaufsanzahlungsanforderungen, Ein- und Ausgangsrechnungen und Gutschriften (auch geparkte Belege sind relevant)

Wenn ein **Artikel in einer Stückliste** verwendet wird, kann die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel nicht mehr verändert werden, auch, wenn der Artikel noch nicht in einem Beleg verwendet wurde. Soll die Einstellung verändert werden, muss der Artikel aus der Stückliste entnommen und dann verändert werden. Danach kann er wieder der Stückliste hinzugefügt werden.

Es ist wichtig die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel gut zu überdenken, wenn ein Artikel angelegt wird. Ist der Artikel erstmalig in einem Beleg verwendet worden, ist es später nur noch selten möglich die Einstellungen zu verändern.

Artikel anlegen - Artikelübersicht

Diese Übersicht kann dabei helfen Artikeleinstellungen in SAP Business One zu pflegen:

	Artikel, der zugekauft und aus dem Lager verkauft wird	Baugruppe, selbst produziert	Komponente einer Baugruppe	Dienstleistungen	Streckengeschäftsartikel
Lagerartikel	x	x	x		x*
Verkaufsartikel	x	x		x	x
Einkaufsartikel	x		x		x
Verkaufspreisliste	x	x		x	x
Einkaufspreisliste	x		x	x	x
Artikelart	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel oder Arbeit (falls es sich um einen Stundensatz handelt) oder Reise (falls es sich um Reisekosten handelt)	Artikel
Bewertung	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten
Lager	Lager	Lager	Lager		Streckengeschäftslager

* Es empfiehlt sich physische Artikel aus dem Streckengeschäft als Lagerartikel anzulegen. Falls die Artikel eines Tages auf das eigene Lager gekauft oder selbst produziert werden, kann der Artikelstammsatz für diesen Zweck weiterverwendet werden. Ist im Artikelstammsatz der Haken für Lagerartikel nicht gesetzt, müsste sonst ein neuer Artikel angelegt werden.

Artikel anlegen – Logistik

Wenn die Funktion Seriennummer und Chargen aktiviert ist, dann können Seriennummern und Chargen bei jeder Buchung oder nur bei Ausgabe verwaltet werden.

Bei jeder Buchung: Mit dieser Methode der Seriennummernverwaltung werden immer dann Seriennummern angelegt und ausgewählt, wenn Bestand eingeht oder abgeht, umgelagert oder produziert wird.

Nur bei Ausgabe: Mit dieser Methode der Seriennummernverwaltung werden Seriennummern immer dann angelegt und ausgewählt, wenn Bestand abgeht, d. h. intern oder extern ausgegeben wird. Davor liegt der Artikel quasi anonym (ohne Seriennummer) auf Lager.

Ein Barcode kann über das Pluszeichen eingefügt werden.

The screenshot shows the SAP Business One interface for managing article master data. The top navigation bar includes tabs for Allgemein, Logistik, Einkauf, Verkauf, Lagerverwaltung, Preisfindung, Eigenschaften, and Benutzerdefinierte Felder. The 'LOGISTIK' tab is selected. In the 'Serien- und Chargennummern' section, there are three dropdown menus: 'Artikel verwalten nach:' (Article managed by), 'Managementmethode:' (Management method), and 'Ausgabe vorrangig nach:' (Preferably issued after). The first two dropdowns are highlighted with a red box. Below this section is a 'Barcodes' area with a '+' button highlighted with a yellow box, indicating where a barcode can be added.

Es ist wichtig die Einstellung für Chargen und Seriennummern gut zu überdenken, wenn ein Artikel angelegt wird. Ist der Artikel erstmalig in einem Beleg verwendet worden und/oder in Stücklisten gebunden, ist es später nur noch selten möglich den Artikel nach Chargen und Seriennummern zu verwalten.

Artikel anlegen – Einkauf

Lieferantennummern können im Reiter Einkauf angelegt werden, wenn der Artikel nur über einen bevorzugten Lieferanten bezogen wird. Wird der Artikel bei mehreren Lieferanten bezogen, dann sollten diese Nummern über die Funktion Geschäftspartnerkatalognummer gepflegt werden. Diese sind nicht über den Web Client pflegbar.

Der dazugehörige **bevorzugte Lieferant** wird weiter unten in der Maske eingegeben und mit dem Lieferantenstamm verknüpft über das Pluszeichen.

Sofern im Reiter Allgemein der ME-Gruppe Manuell gesetzt wurde, muss hier die **Einkaufs-Mengeneinheit** manuell eingetragen werden. Zusätzlich können Länge, Breite, Höhe, Volumen und Gewicht gepflegt werden.

Standardmäßig ist das **Steuerkennzeichen** V2 (19%) hinterlegt. Sollte der reduzierte Steuersatz von 7% für den Artikel (Kennzeichen V1) verwendet werden, muss dies manuell angepasst werden. Wird das System vor dem 1.1.21 eingerichtet werden, muss situativ betrachtet werden, wie man bis zum 1.1.21 mit den Steuerkennzeichen umgeht.

Artikelstammdaten A00009

Allgemein Logistik Einkauf Verkauf Lagerverwaltung Preisfindung Eigenschaften Benutzerdefinierte Felder

EINKAUF

Lieferantenkatalognr.:	12897589	Buchhaltung	
Name EinkaufsME:	Stück	Zollgruppe:	0,0000 %
Artikel pro Einkaufseinheit:	1,0000	Steuerkennzeichen:	V2 19,0000 %
Länge:			
Breite:			
Höhe:			
Volumen:	cc		
Gewicht:			

Bevorzugte Lieferanten

<input type="checkbox"/> GP-Code	GP-Name	Standard	Preisliste	Artikelpreis	Letzter Preis
Keine Daten					

Artikel anlegen – Verkauf

Sofern im Reiter Allgemein der ME-Gruppe Manuell gesetzt wurde, muss hier die **Verkaufs-Mengeneinheit** manuell eingetragen werden. Zusätzlich können Länge, Breite, Höhe, Volumen und Gewicht gepflegt werden.

Standardmäßig ist das **Steuerkennzeichen A2 (19%)** hinterlegt. Sollte der reduzierte Steuersatz von 7% für den Artikel (Kennzeichen A1) verwendet werden, muss dies manuell angepasst werden. Wird das System vor dem 1.1.21 eingerichtet werden, muss situativ betrachtet werden, wie man bis zum 1.1.21 mit den Steuerkennzeichen umgeht.

Artikelstammdaten A00009

Allgemein	Logistik	Einkauf	Verkauf	Lagerverwaltung	Preisfindung	Eigenschaften	Benutzerdefinierte Felder
VERKAUF							
Name VerkaufsME:	Stück			Buchhaltung			
Artikel pro Verkaufseinheit:	1,0000			Steuerkennzeichen: A2 19,0000 %			
Länge:		▼		▼		▼	
Breite:		▼		▼		▼	
Höhe:		▼		▼		▼	
Volumen:			cc			▼	
Gewicht:		▼		▼	▼		

Artikel anlegen – Lagerverwaltung

Wenn die **Sachkontenfestlegung** im Browser Access unter Administration für die gewählte Artikelgruppe erfolgt ist, dann muss dieses Feld nicht verändert werden. Die Sachkonten lassen sich steuern nach: Lager, Artikelgruppen oder Artikeln.

Sofern im Reiter Allgemein der ME-Gruppe Manuell gesetzt wurde, muss hier die **Bestands-Mengeneinheit** manuell eingetragen werden. Zusätzlich kann das Gewicht gepflegt werden.

Folgende **Bewertungsmethoden** sind möglich, wenn die kontinuierliche Bestandsführung aktiviert ist: Standard, Gleitender Durchschnitt und FiFo.

Die **Standard-Bewertungsmethode** für alle Artikel kann im Browser Access unter Administration definiert werden. Sollte die Bewertungsmethode unterschiedlich sein nach Artikelgruppen, so kann diese ebenso über die Artikelgruppe gesteuert werden.

Wird die Bewertung Standardpreis gewählt, muss die Festlegung des Standardpreis über eine Neubewertung im Browser Access stattfinden.

Die Bewertungsmethode kann nur geändert werden, wenn der Bestand Null ist.

Jedem Lager-Artikel muss ein **Standardlager** zugewiesen sein.

Artikelstammdaten A00009

Allgemein Logistik Einkauf Verkauf Lagerverwaltung Preisfindung Eigenschaften Benutzerdefinierte Felder

LAGERVERWALTUNG

Sachkonten festlegen nach:	Artikelebene	Gewicht:	0,000	0,000
Bestandsmengeneinheit:	Stück	Bewertungsmethode:	Gleitender Durchschnitt	

Lager

Lagercode	Lagername	Standard	Gesperrt	Auf Lager	Bestätigt
01	Allgemeines Lager	<input checked="" type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000
02	Außenlager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000
03	Streckengeschäft	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000
04	Konsignationslager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000
05	Lagerplätze	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000

Es ist wichtig die Bewertungsmethode gut zu überdenken, wenn ein Artikel angelegt wird. Ist der Artikel erstmalig in einem Beleg verwendet worden und/oder in Stücklisten gebunden, ist es später nur noch selten möglich die Bewertungsmethode anzupassen.

Artikel anlegen – Preisfindung

Soll für den anzulegenden Artikel ein Preis für die **Verkaufspreisliste** und ein Preis für die **Einkaufspreisliste** gespeichert werden, so muss die jeweilige Preisliste selektiert und in der untenstehenden Tabelle ein Preis dafür eingegeben werden.

Die Verwendung von **Rabattgruppen** kann definiert werden.

Artikelstammdaten A00009

Allgemein Logistik Einkauf Verkauf Lagerverwaltung Preisfindung Eigenschaften Benutzerdefinierte Felder

PREISFINDUNG

Preisliste: VK Regulär Rabattgruppen nicht anwenden: Nein

Preiseinheit: Manuell

Preis

ME-Code	Bestandsmengeneinheit	Basispreis (Hauptwährung)	Reduzieren um % (Hauptwährung)	Preis (Hauptwährung)	Auto
Manuell	Manuell	42,00 EUR		42,00 EUR	<input type="checkbox"/>

Artikel anlegen – Eigenschaften

Artikel können anhand von **Eigenschaften** klassifiziert werden. Es stehen 64 Eigenschaften zur Verfügung.

Mit Hilfe der Eigenschaften kann man:

- Für Berichte und Bewertungen filtern
- Stammdatensätze während der Verarbeitung selektieren

Artikelstammdaten A00009

Allgemein Logistik Einkauf Verkauf Lagerverwaltung Preisfindung **Eigenschaften** Benutzerdefinierte Felder

Eigenschaften

Alle Ausgewählt

Eigenschaftsname	
Einfarbig	<input type="checkbox"/>
Mehrfarbig	<input type="checkbox"/>
Einzelteile	<input type="checkbox"/>
Fertigteil	<input type="checkbox"/>
Bauteile	<input type="checkbox"/>
Gebohrt	<input type="checkbox"/>
Artikel Eigenschaft 7	<input type="checkbox"/>
Artikel Eigenschaft 8	<input type="checkbox"/>
Artikel Eigenschaft 9	<input type="checkbox"/>
Artikel Eigenschaft 10	<input type="checkbox"/>
Artikel Eigenschaft 11	<input type="checkbox"/>

Artikel anlegen – Benutzerdefinierte Felder

In SAP Business One können zu den durch SAP angelegten Feldern weitere individuelle Felder hinzugefügt werden.

Der conesprit Standard enthält bereits einige Benutzerdefinierte Felder. Im Artikelstamm sind es die Felder: Verkaufstext, Einkaufstext jeweils in deutsch und englisch. Diese Felder werden in den Verkaufs- und Einkaufsdokumenten gedruckt.

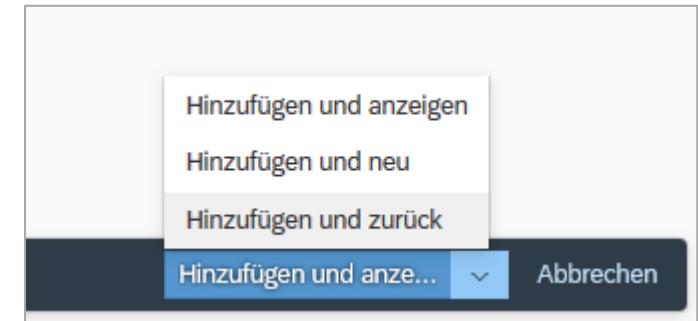
Artikelstammdaten A00009

Allgemein	Logistik	Einkauf	Verkauf	Lagerverwaltung	Preisfindung	Eigenschaften	Benutzerdefinierte Felder
Allgemein							
Verkaufstext:							
Einkaufstext:							
Verkaufstext_E:							
Einkaufstext_E:							

Artikel anlegen – Artikelstamm hinzufügen

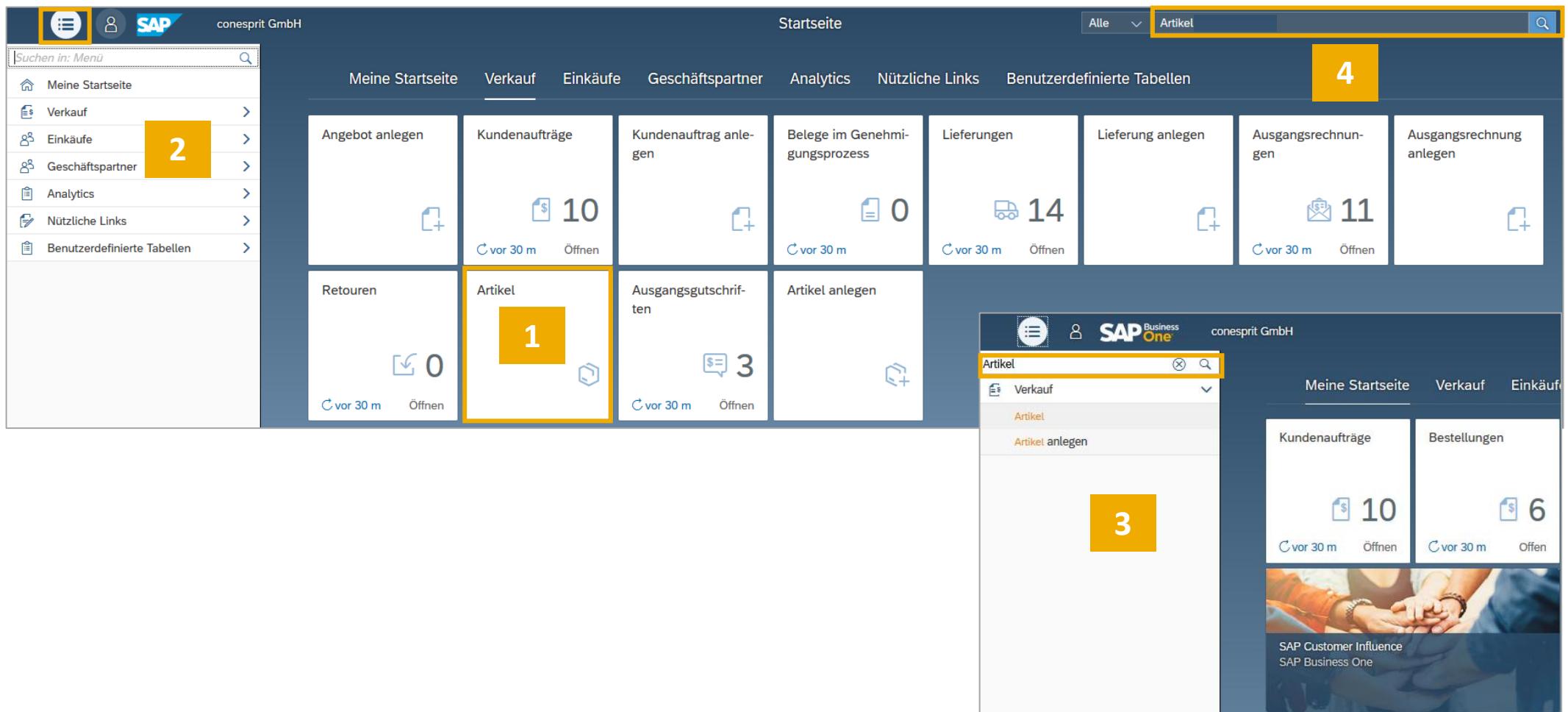
Ist der Artikelstamm vollständig ausgefüllt, so kann er

1. hinzugefügt und danach sofort zur Kontrolle angezeigt werden
2. hinzugefügt und danach ein neues leeres Stammdatenblatt geöffnet werden
3. hinzugefügt werden, danach öffnet sich die Funktion, die zuvor geöffnet war



Artikelstamm aufrufen

1. Die Funktion Artikel kann über die Kachel auf der Startseite oder
2. das Hauptmenu oder
3. über die Suchfunktion im Hauptmenu oder
4. über die Enterprise Search aufgerufen werden.



Artikelliste ansehen, durchsuchen und filtern

Über die Kachel Artikel wird die Artikelliste geöffnet. Über die Such- (1) und die Filterfunktion (2) kann der gesuchte Artikel schnell gefunden werden. Über den Pfeil am Zeilende (3) oder einen Doppelklick auf die Zeile kann der entsprechende Artikelstamm geöffnet werden. Über die Pfeile im Artikelstamm kann man sich zwischen den Datensätzen fortbewegen (4).

The screenshot shows the SAP Business One application interface for managing article positions. The top navigation bar includes the SAP Business One logo, company name 'conesprit GmbH', and a search bar labeled 'Positionen verwalten'.

Search and Filter Area: The 'Suchen:' field (1) and the 'Filter anpassen' button (2) are highlighted with yellow boxes.

List View: The 'Positionen (0 / 499)' table lists six articles. The first row (A00003) is selected, indicated by a yellow box around the entire row.

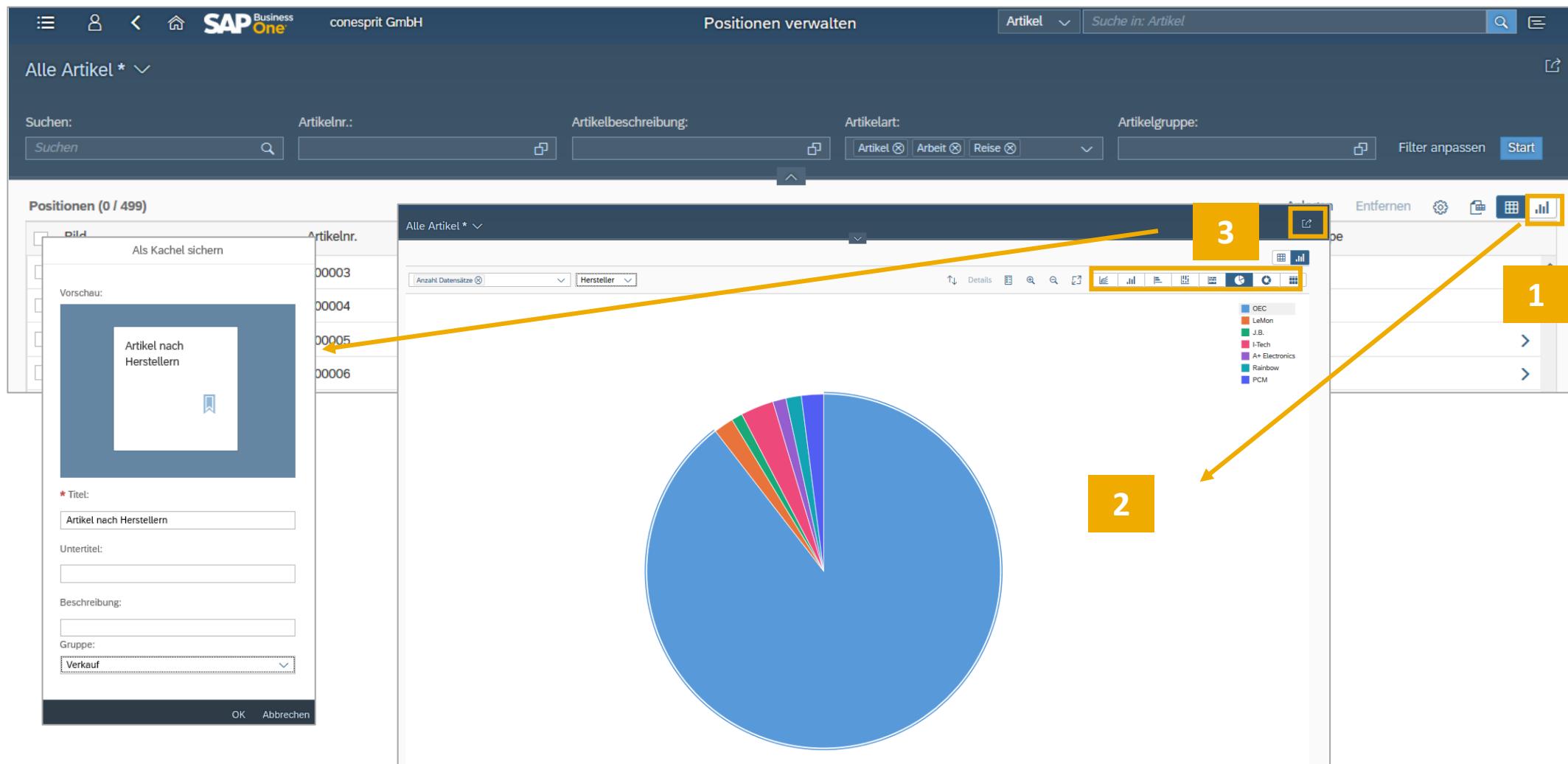
Bild	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Artikelart	Artikelgruppe	ME-Gruppe
	A00003	J.B. Multifunktionsdrucker 1186	Artikel	J.B. Drucker	Manuell
	A00004	Rainbow Farbdrucker 5.0	Artikel	Rainbow Drucker	Manuell
	A00005	Rainbow Farbdrucker 7.5	Artikel	Rainbow Drucker	Manuell
	A00006	Rainbow 1200 Laserdrucker	Artikel	Rainbow Drucker	Manuell

Article Detail View: The detailed view for article A00004 (Rainbow Farbdrucker 5.0) is shown at the bottom. It includes:

- Header: Artikelstammdaten A00004 with navigation arrows (4).
- Stock levels: Auf Lager 1.896,00, Bestätigt 131,00, Bestellbar 30,00, Verfügbar 1.795,00.
- Description: Beschreibung: Rainbow Farbdrucker 5.0.
- Tab navigation: Allgemein, Logistik, Einkauf, Verkauf, Lagerverwaltung, Preisfindung, Eigenschaften, Benutzerdefinierte Felder.
- Table: Grundlegende Informationen (Basic Information) with columns for Artikelart (Article Type), Artikelnummer (Article Number), Beschreibung (Description), and various properties like Serie (Series), Artikelgruppe (Article Group), and ME-Gruppe (ME-Group).

Artikelliste auswerten

Die Artikelliste kann nach vielen gespeicherten Feldern ausgewertet werden (1). Hierfür stehen Linien-, Säulen-, Balken-, gestapelte Säulen-, Torten- und Ringdiagramme sowie eine Heat Map zur Verfügung (2). Wenn die erstellte Auswertung regelmäßig interessant ist, kann sie als Kachel auf die Startseite gestellt werden (3).



Artikelstamm ansehen

Zusätzlich zu den Informationen, die im Artikelstamm angelegt werden, sind im Artikelstamm Lagerbestand (Auf Lager), Menge der über einen Kundenauftrag bestätigten Artikel (Bestätigt), die bereits bestellten Artikel (Bestellt) und die zukünftig verfügbare Menge (Verfügbar) sichtbar (1).

Rechnerisch ergibt sich die Verfügbare Menge aus Auf Lager – Bestätigt + Bestellt.

Die Verfügbare Menge wird über alle Lager hinweg im Kopf des Artikelstamms dargestellt. Pro Lager ist diese Information im Reiter Lagerverwaltung geführt (2).

Ebenso sind dort die Artikelkosten zu sehen, die auf der gewählten Bewertungsmethode basieren (3).

Lagercode	Lagername	Standard	Gesperrt	Auf Lager	Bestätigt	Bestellt	Verfügbar	Artikelkosten
01	Allgemeines Lager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	1.652,000	22,000	125,000	1.755,000	150,80 EUR
02	Außenlager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	150,000	0,000	0,000	150,000	183,60 EUR
03	Streckengeschäft	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00 EUR
04	Konsignationslager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00 EUR
05	Lagerplätze	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00 EUR

Lagercode	Lagername	Standard	Gesperrt	Auf Lager	Bestätigt	Bestellt	Verfügbar	Artikelkosten
01	Allgemeines Lager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	1.652,000	22,000	125,000	1.755,000	150,80 EUR
02	Außenlager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	150,000	0,000	0,000	150,000	183,60 EUR
03	Streckengeschäft	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00 EUR
04	Konsignationslager	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00 EUR
05	Lagerplätze	<input type="radio"/>	<input type="checkbox"/>	0,000	0,000	0,000	0,000	0,00 EUR

Artikelstamm duplizieren und entfernen

Um einen neuen Artikel anzulegen, kann es sinnvoll sein, den Artikelstamm eines ähnlichen Artikels zu duplizieren (1).

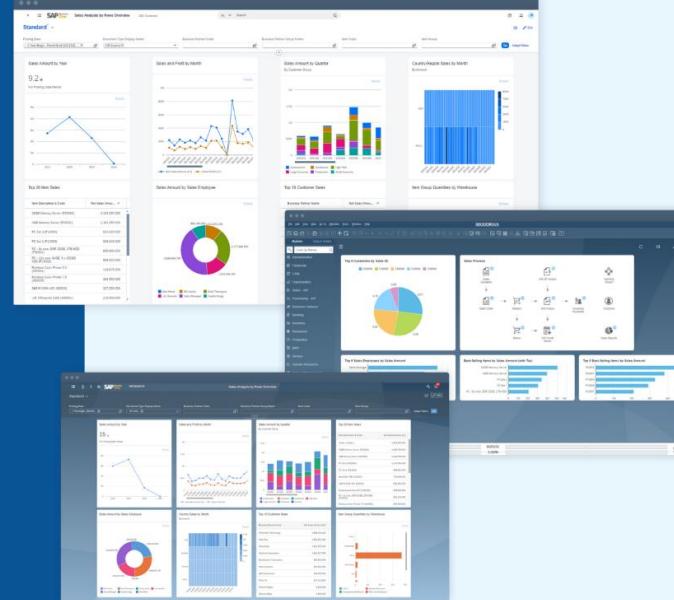
Ein Artikel kann nur entfernt werden (2), wenn er noch nicht in einem Beleg verwendet wurde. Kann er nicht mehr gelöscht werden, kann er im Reiter Allgemein nur als inaktiv definiert werden.

The screenshot shows the SAP Business One 'Artikelstammdaten' (Article Master Data) screen. The top navigation bar includes icons for list, user, back, and SAP Business One logo. The main title is 'Artikelstammdaten' with a dropdown arrow, and a search bar 'Suche in: Artikel' with a magnifying glass icon. Below the title, the article number 'A00004' is displayed, along with navigation arrows (^, ^, v, v). To the right of the article number are buttons for 'Bearbeiten' (Edit), 'Neu' (New), 'Entfernen' (Delete), 'Duplizieren' (Duplicate), and 'Aktivität anlegen' (Create Activity). The 'Entfernen' button is highlighted with a yellow border. The main data area shows four columns: 'Auf Lager' (On Hand) with value '1.896,00', 'Bestätigt' (Confirmed) with value '131,00', 'Bestellt' (Ordered) with value '30,00', and 'Verfügbar' (Available) with value '1.795,00'. Below this, the 'Beschreibung' (Description) field contains 'Rainbow Farbdrucker 5.0'. At the bottom, there are tabs for 'Allgemein' (General), 'Logistik' (Logistics), 'Einkauf' (Purchasing), 'Verkauf' (Sales), 'Lagerverwaltung' (Inventory Management), 'Preisfindung' (Price Finding), 'Eigenschaften' (Properties), and 'Benutzerdefinierte Felder' (User-defined Fields) with a dropdown arrow.

Ihr eigenes SAP Business One Demo-System.

In 2 Minuten für Sie bereit.

Glauben Sie nicht?
Dann testen Sie es jetzt!



Kostenlose Online-Demo

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.